



Auf einen Blick: Unsere Bauarbeiten am rechten Rhein im Jahr 2026

- 5 Monate Bauzeit mit Vollsperrung der Strecke
- 36 modernisierte Bahnhöfe
- modernisierte Stellwerkstechnik und Zugsteuerung
- Bau von Schallschutzwänden
- 169 erneuerte Weichen
- mehr als 80 km neue Gleise
- insgesamt 169 km erneuerte Oberleitungen
- Erneuerung und Sanierung von zahlreichen Brücken, Stützwänden und Durchlässen
- 7 Felshangsicherungen
- Erneuerung von 12 bestehenden Bahnübergängen
- umfangreicher Ersatzverkehr für Reisende

Eine für alles: Mit der Generalsanierung 2026 zu mehr Zuverlässigkeit am Mittelrhein

- **Zuverlässiger Bahnverkehr**
Die Generalsanierung reduziert störungsbedingte Ausfälle und verbessert die Pünktlichkeit.
- **Komfortablere Bahnhöfe**
Modernisierte Bahnhöfe erhöhen die Aufenthaltsqualität und erleichtern den Zugang für die Reisenden.
- **Künftig weniger Baustellen**
Durch die Bündelung der Bauarbeiten entfallen über Jahre hinweg Einzelbaustellen mit vielen Sperrungen.
- **Stärkung der Region**
Ein zuverlässiger und pünktlicher Zugverkehr nutzt vielen Pendelnden und Tourist:innen sowie den lokalen Unternehmen.
- **Klimafreundlich zur BUGA 2029**
Auch die Besucher:innen der BUGA profitieren von einem attraktiven und zuverlässigen Bahnangebot.

Impressum
Herausgeber:
DB InfraGO AG
Adam-Riese-Straße 11-13
60327 Frankfurt

Stand: 25. Juni 2025
Änderung vorbehalten.
Einzelangaben ohne Gewähr.
www.dbinfrago.com

Karte: Deutsche Bahn AG



**Für die Generalsanierung
der rechten Rheinstrecke
machen wir 2025
den ersten Aufschlag.**

📍 Troisdorf–Wiesbaden

Vorarbeiten im Jahr 2025

In diesem Falblatt finden Sie

- Übersicht zu den Arbeiten bis Dezember 2025
- Hinweise zu Fahrplanänderungen

POSTAKTUELL
Zustellung an
sämtliche Haushalte

Generalsanierung der Bahnstrecke am rechten Rhein

Vorbereitende Arbeiten zwischen Troisdorf und Wiesbaden bis Dezember 2025

Unsere Vorarbeiten im Jahr 2025

Das Schienennetz in Deutschland ist hoch belastet, die Infrastruktur zum Teil überaltert und störanfällig. Darunter leidet die Pünktlichkeit. Auch auf der rechtsrheinischen Bahnstrecke zwischen Troisdorf und Wiesbaden ist dies der Fall. Deswegen sanieren wir ab Juli 2026 in nur fünf Monaten den gesamten Korridor von Grund auf: Gleise, Weichen, Oberleitungen, Signaltechnik, Brücken, Tunnel, Bahnübergänge und auch die Bahnhöfe werden saniert oder gleich komplett erneuert.

Diese Generalsanierung bereiten wir schon im Jahr 2025 in mehreren Bereichen und Zeiträumen mit unterschiedlichen Arbeiten vor. Um die Auswirkungen des Baugeschehens auf die Fahrgäste dabei so gering wie möglich zu halten, setzen wir das Baupensum insbesondere in den Nachtstunden, unter dem „rollenden Rad“, sowie während abwechselnder Voll- und Teilsperren der Strecke, um.

Das passiert u. a. bis Dezember 2025 auf der rechten Rheinstrecke zwischen Unkel und Wiesbaden

- Kampfmittelsondierungen und Baugrunduntersuchungen
- Bauliche Vorbereitungen für künftige Lärmschutzwände im Streckenverlauf
- Erneuerung der Eisenbahnbrücke an der Rheinstraße in Rüdesheim
- Bau von Stützwänden in Assmannshausen und Kestert
- Kabeltiefbau- und Signalarbeiten für neue Stellwerke
- Rückbau einer Eisenbahnbrücke in Kestert
- Vermessungsarbeiten an den Bahnhöfen Kamp-Bornhofen und St. Goarshausen
- Erneuerung der Eisenbahnbrücke an der Panzerstraße (L87) in Rheinbrohl
- Herstellung von benötigten Logistik- und Baustellenflächen entlang der Strecke
- Bahnsteigarbeiten in Oestrich-Winkel und Niederlahnstein

Die Arbeiten an der Strecke finden sowohl tagsüber als auch nachts mit einer Vielzahl verschiedener Maschinen und Geräte statt. Das bedeutet leider, dass Geräuscentwicklungen und Baulärm unvermeidlich sind.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotz allem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Für die Unannehmlichkeiten und Beeinträchtigungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Aktuelle Informationen zu lärmintensiven Arbeiten sind auf rechter-rhein.deutschebahn.com zu finden.

Anpassungen im Personenverkehr bis Dezember 2025

Die Züge des Fernverkehrs fahren regulär nicht über die rechte Rheinstrecke und sind somit nicht von den Bauarbeiten betroffen.

Im Regionalverkehr werden aufgrund der Bauarbeiten in den kommenden Monaten in unterschiedlichen Abschnitten vor allem in den Nachtstunden Anpassungen des Angebots bzw. der Einsatz von Ersatzbussen erforderlich sein.

- Dies betrifft zum einen die RheingauLinie RB10 (Frankfurt–Neuwied) der VIAS.
- Zum anderen fahren im Rahmen der baubedingten Vollsperrungen statt der Züge der Linien
 - RE8 (Koblenz–Rommerskirchen) und
 - RB27 (Koblenz–Mönchenglöblich)ersatzweise Busse in den betreffenden Abschnitten zwischen Troisdorf bzw. Köln/Messe-Deutz und Linz bzw. Neuwied/Koblenz.

Während der Teilsperren fallen die Züge der Linie RE8 zwischen Troisdorf und Linz in der Regel aus. Fahrgäste können alternativ die Züge der Linie RB27 nutzen.

Informationsmöglichkeiten zu Fahrplanänderungen

Die Fahrplanänderungen werden rechtzeitig in den Online-Auskunftssystemen der Verkehrsunternehmen enthalten sein und über Aushänge an den Bahnsteigen bekanntgegeben.

Außerdem sind diese online hier abrufbar:

App „DB Navigator“
bahn.de/bauarbeiten
rmv.de
vias-online.de
zuginfo.nrw

Informationsmöglichkeiten zu den Bauarbeiten

Internet
rechter-rhein.deutschebahn.com

Informationen zu Bauarbeiten zwischen Troisdorf und Unkel
generalsanierung-nrw.deutschebahn.com
► Korridore ► Troisdorf–Wiesbaden (Abschnitt bis Unkel)

E-Mail
rechter-rhein@deutschebahn.com

Newsletter
Unter rechter-rhein.deutschebahn.com einfach die Infomail abonnieren.

Telefon für Rückfragen zu den Bauarbeiten (Mo–Fr tagsüber)
069 265-25681

